

Wanderung ins Oytal

Diese Tageswanderung führt ins Oytal – das mit wilden Bächen, gewaltigen Felswänden und steilen Grasflanken ebenso beeindruckt wie es mit seinen Alleen, mit seinen sanften Bergwiesen und gemütlichen Alpen zum träumen einlädt.

Route:

Oberstdorf Haus – Mühlenbrücke - Jägerstand – Dr.-Hohenadl-Weg - Oytal - Kühberg – Erdinger Arena - Oberstdorf

Länge: ca. 15 km

Höhenmeter: insgesamt etwa 200

Gehzeit: ca. 4,0 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Jägerstand, Oytalhaus, Kühberg, (bitte Betriebsferien beachten!)

Empfohlene Ausrüstung:

feste, wetterfeste Schuhe mit guter Profilsohle

warme, der Witterung angepasste, Bekleidung (evtl. Mütze und Handschuhe)

ggf. 2 Trekkingstöcke evtl. ein warmes Getränk & eine Kleinigkeit zum Essen für unterwegs

Start der Tour ist das Oberstdorf Haus am Prinzregenten-Platz. Zunächst geht es über den Kurpark und die Oststrasse zur Nebelhornbahn Talstation. Rechts vorbei überquert man nach kurzer Zeit die Mühlenbrücke. Gleich danach biegt man rechts in den Grubenweg ab. Immer an der Trettach entlang gelangt man am Jägerstand vorbei zu einer Brücke Richtung Gruben. Noch vor der Brücke biegt man links in den Dr.-Hohenadel-Weg ein. Rechts und links des Weges liegen Bäume und Äste, abgebrochen oder mit dem ganzen Wurzelstock herausgerissen, als Zeugen eines harten Winters. Umso mehr weiß man die Arbeiten derjenigen zu schätzen, die nicht nur im Frühling für die sichere Begehung der Oberstdorfer Wanderwege sorgen. Nun geht es am wilden Bachlauf des Oybaches hinauf bis man die Fahrstrasse erreicht. Weiter zum Oytalhaus, wird der Schneck von seiner Breitseite, das Himmelhorn mit dem berühmten und gefährlichen Rädlergrat und die beiden Wilden, der Große und der Kleine sichtbar. Über einen sanften Anstieg geht es durch Alleen - die im Sommer manchem dankbaren Wanderer Schatten spenden – weiter zur Gaststätte. Links ragen die Seewände eindrucksvoll hinauf bis in den Seewald. Jetzt ist der vom Seealpsee kommende Wasserfall aufgrund der Schneeschmelze besonders gewaltig. Am Oytalhaus

vorbei kann diese Wanderung noch beliebig fortgesetzt werden, im Winter vorausgesetzt der Weg bleibt schneefrei.

Ansonsten geht es nach einer gemütlichen Einkehr im Oytalhaus oder einer kleinen Rast zunächst über denselben Weg zurück Richtung Oberstdorf. Rechts am Dr.-Hohenadel-Weg vorbei genießt man noch einmal das Panorama, bevor man über den Kühberg zurück nach Oberstdorf gelangt. Auf den letzten Metern passiert man auf dem Fahrweg die Erdringer Arena und hat die Möglichkeit, das Stadion noch kurz zu besichtigen bevor man in sein Quartier oder an den Ausgangspunkt der Tour zurückkehrt.